

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 3.1

# **Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**Juni 1986**

*Statistik*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1986 .....	5

### Tabelleenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1986

Preis: DM 4,50

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-86106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

## Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

<sup>\*)</sup> Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

#### - andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im Juni 1986

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Juni 1986 bei 24 Verkaufstagen in jeweiligen Preisen 5,3 % mehr um als im Juni 1985 bei ebenfalls 24 Verkaufstagen. In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, entspricht diese Zunahme - wegen der gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Preisentwicklung - einem Umsatzplus von 6,4 %.

Sieben der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Juni 1985. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 18,5 %; real + 16,6 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 9,5 %; + 11,1 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 7,3 %; + 5,5 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 6,7 %; + 5,2 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 5,2 %; + 3,8 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 5,1 %; + 1,8 %) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 3,7 %; + 3,0 %).

Trotz eines nominalen Umsatzrückganges gegenüber Juni 1985 konnte der Einzelhandel mit

Waren verschiedener Art (- 1,5 %; + 6,4 %) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 10,6 %; + 5,7 %) höhere reale Umsätze als im gleichen Vorjahresmonat erzielen.

In der Darstellung nach Erscheinungsformen hatten sowohl die Versandhandelsunternehmen (+ 9,6 %) als auch die Warenhausunternehmen (+ 1,2 %) höhere nominale Umsätze als im Juni 1985.

Im ersten Halbjahr 1986 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,9 % und real 4,4 % mehr um als im ersten Halbjahr 1985. Dabei entfallen im Durchschnitt der letzten 5 Jahre auf das erste Halbjahr rund 48 % des nominalen Gesamtjahresumsatz.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Juni 1986 0,8 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Juni 1985. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten von 1,6 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 0,7 % gegenüber. Im ersten Halbjahr 1986 reduzierte sich die Anzahl der Beschäftigten um 0,6 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

## TABELLENTEIL

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	122,5	117,7	129,6	121,5	104,1	100,5	110,6	104,2
431 15	REFORMWAREN	138,7	120,6	154,4	146,6	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	122,6	117,7	129,8	121,7	104,1	100,5	110,7	104,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	77,3	79,4	84,1	79,5	69,2	70,6	75,2	70,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	99,0	105,3	109,1	100,8	87,8	92,7	96,8	89,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	115,6	111,7	122,2	114,9	97,7	95,6	103,4	97,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	122,0	133,8	117,0	102,2	92,0	99,1	92,5	84,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	103,7	108,0	110,0	102,5	87,7	91,5	94,1	88,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	70,6	74,3	72,4	69,8	59,4	63,4	61,0	58,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	122,9	112,2	124,4	108,5	104,4	96,2	105,9	92,6
431 6	GETRAENKEN	104,8	99,1	106,4	95,1	88,8	84,8	90,4	80,9
431 9	TABAKWAREN	112,4	106,9	114,9	111,3	85,3	84,8	87,2	85,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	120,0	115,7	126,6	118,7	101,3	98,4	107,4	101,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	94,8	86,8	109,0	103,5	79,2	73,7	91,0	86,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,7	85,3	102,6	100,4	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	99,1	89,6	122,3	105,3	83,0	76,5	102,5	88,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	96,1	93,4	122,0	103,0	80,7	79,9	102,5	86,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	96,6	90,0	120,4	108,6	80,7	76,6	100,7	91,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	97,8	90,3	121,5	106,3	81,9	77,1	101,8	89,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	90,6	83,7	99,2	89,5	76,1	71,4	83,3	75,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	101,0	85,1	106,4	91,3	82,1	71,0	86,5	74,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	91,2	83,3	99,2	89,1	76,0	70,6	82,7	74,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	56,5	60,8	59,3	86,9	48,3	52,8	50,8	74,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	58,6	62,6	62,2	87,4	49,8	54,1	52,9	74,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	37,6	34,7	36,3	58,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	75,6	72,2	73,7	72,5	65,6	63,3	64,0	62,9
432 72	TEPPICHEN	71,4	67,6	71,3	83,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	89,6	89,3	87,5	90,2	80,2	80,4	78,3	80,7
432 74	BETTWAREN	83,1	77,9	85,8	89,8	67,9	64,1	70,0	73,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	78,9	83,1	72,3	79,2	65,6	69,8	60,1	66,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,0	76,8	77,7	82,7	68,6	67,2	67,4	71,7
432 81	SCHUHEN	99,9	94,6	134,2	103,9	81,3	78,6	109,3	84,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	74,4	76,9	83,6	79,4	62,1	65,7	69,8	66,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	96,9	92,5	128,3	101,1	79,1	77,1	104,7	82,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	93,6	87,2	113,2	101,1	78,2	74,2	94,5	84,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	88,5	97,0	99,0	85,0	75,9	83,9	84,9	72,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	149,5	136,1	152,8	136,2	129,7	119,1	132,6	118,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	112,7	105,9	120,7	105,3	92,3	88,4	98,8	86,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	119,6	114,1	126,4	111,0	101,4	98,0	107,1	94,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	84,7	88,0	92,1	84,4	68,0	72,4	74,0	68,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	94,8	86,7	93,8	96,0	76,8	71,2	76,1	78,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN, TEPPICHEN, MUENZEN	58,0	56,2	59,1	62,3	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	91,1	92,1	81,4	85,6	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	78,1	64,7	72,0	77,6	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	96,8	104,3	103,4	100,0	82,6	90,3	88,4	85,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	98,1	91,9	98,6	97,2	80,4	76,4	80,9	79,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	105,1	96,0	97,8	103,4	99,5	90,5	92,6	97,8
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	112,2	102,4	107,8	110,5	100,7	91,9	96,8	99,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	107,4	98,1	101,0	105,7	99,9	91,0	93,9	98,2
434 2	LEUCHTEN	83,6	92,3	77,9	88,3	75,8	84,1	70,7	80,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,9	86,7	98,7	103,6	100,1	88,6	102,9	107,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	80,5	76,6	80,1	87,2	65,7	63,7	65,4	71,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	82,1	75,4	80,2	85,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1986	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	96,9	88,5	97,0	102,2	96,6	87,0	96,9	101,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	94,1	88,7	93,2	99,1	77,2	74,8	76,5	81,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	97,0	91,2	100,6	101,9	79,6	77,0	82,6	84,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	90,1	88,1	89,4	100,1	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,6	112,1	105,9	111,2	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,7	93,7	93,3	102,7	72,8	76,6	71,8	80,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	131,8	113,1	116,1	132,9	127,8	108,4	112,6	127,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	101,0	96,0	98,7	107,1	83,0	81,5	80,9	88,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	130,1	124,1	128,9	131,8	109,0	105,5	108,2	110,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	116,9	119,2	124,5	118,6	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	140,5	128,6	147,9	140,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	100,4	93,8	103,1	95,9	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	102,9	95,7	105,5	98,4	88,9	83,5	91,2	85,1
436 8	LACKEN, FARBEN	95,6	98,2	94,9	85,6	81,9	84,9	81,4	73,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	125,3	119,1	125,4	125,6	105,7	101,8	105,9	106,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	108,8	121,7	112,9	108,4	104,7	99,1	110,2	101,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	108,8	121,7	112,9	108,4	104,7	99,1	110,2	101,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	152,0	127,5	147,9	144,6	116,3	99,2	113,5	110,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	126,2	111,4	127,1	117,7	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	150,2	126,4	146,4	142,7	114,9	98,3	112,4	109,5
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	84,2	78,7	103,8	73,6	70,0	66,4	86,3	61,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	147,5	124,4	144,7	139,9	113,1	97,0	111,3	107,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	107,0	104,2	173,0	130,1	89,2	88,5	141,3	104,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	96,0	98,9	130,5	103,9	85,7	86,0	115,6	91,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986	JAN./JUN. 1986	JUN. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986	JAN./JUN. 1986
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	104,0	101,0	101,9	92,9	94,4	92,3	92,3	84,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	108,2	107,4	106,8	103,2	98,1	98,1	96,8	93,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,6	101,9	102,5	94,3	94,9	93,1	93,0	85,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	85,3	85,0	88,5	80,9	80,3	79,4	83,2	76,0
439 61	SPIELWAREN	74,3	74,9	80,4	81,8	62,3	64,4	67,4	68,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,6	91,2	110,7	95,7	83,6	79,6	94,8	82,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,6	85,6	100,2	90,9	76,2	74,4	85,3	77,5
439 7	BRENNSTOFFEN	84,8	114,4	94,7	103,0	110,9	94,8	113,8	111,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	77,2	70,2	91,0	99,0	66,4	61,1	78,3	85,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	81,7	79,1	90,4	88,0	69,8	68,4	77,4	75,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	139,3	130,8	149,3	138,9	119,8	112,5	128,8	120,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	96,3	91,7	106,0	102,6	82,5	79,2	91,0	88,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	112,6	106,8	115,4	97,2	93,9	88,1	95,9	80,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	112,3	106,6	115,1	97,2	93,7	88,0	95,6	80,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	94,8	96,3	105,0	101,5	88,0	82,7	95,8	91,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	110,4	104,8	117,4	112,2	94,2	88,5	100,2	95,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUN.	JUN.	MAI.	JAN. / JUN.
	1986	1985	1986	1986
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	103,3	111,4	110,8	98,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	75,8	69,1	87,3	92,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,7	76,5	84,8	93,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	78,8	71,9	86,3	92,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	78,9	78,0	88,1	85,7
SB-WARENHAEUER	122,5	113,5	130,5	122,0
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUER	67,6	78,8	80,1	72,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	117,2	112,5	125,3	117,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	100,1	98,3	112,1	94,3
SUPERMAERKTE	131,6	126,3	140,0	131,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	108,4	103,9	113,7	106,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	109,9	100,6	116,3	110,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	111,6	104,8	118,6	112,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	119,8	126,3	126,7	124,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	112,4	106,8	119,4	113,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	110,4	104,8	117,4	112,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

## PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1986		JUN. 86 UND MAI. 86	JAN. / JUN. 86	JUN. 86	JAN. / JUN. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 85 UND MAI. 85	JAN. / JUN. 85	JUN. 85	JAN. / JUN. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	4,1	-5,5	3,9	2,7	3,5	2,6
431 15	REFORMWAREN	15,0	-10,1	18,0	13,6	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	4,1	-5,6	4,0	2,8	3,6	2,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,7	-8,2	-2,7	-2,5	-2,1	-2,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-6,0	-9,3	-4,4	-4,1	-5,3	-3,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	3,5	-5,4	2,9	0,8	2,2	-0,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-8,8	4,3	-15,0	-10,0	-7,3	-4,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-3,9	-5,6	-4,4	-3,0	-4,1	-2,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-5,0	-2,5	-12,1	-8,8	-6,3	-10,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	9,5	-1,2	6,3	5,1	8,6	4,3
431 6	GETRAENKEN	5,8	-1,5	1,3	1,2	4,8	0,3
431 9	TABAKWAREN	5,2	-2,2	2,0	1,6	0,6	-2,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	3,7	-5,3	3,2	2,3	3,0	2,0

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	9,2	-13,0	3,4	2,0	7,4	0,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	11,1	-7,6	5,4	5,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	10,6	-19,0	9,6	5,7	8,4	3,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	2,9	-21,3	5,6	3,7	1,1	1,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	7,3	-19,8	6,9	6,4	5,5	4,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	8,3	-19,5	8,0	5,6	6,3	3,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	8,2	-8,6	3,5	-0,2	6,6	-1,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	18,6	-5,1	15,7	6,8	15,6	3,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	9,5	-8,1	5,6	1,6	7,5	-0,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-7,0	-4,8	-15,7	-10,5	-8,6	-12,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-6,3	-5,8	-14,2	-9,5	-7,9	-11,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	8,1	3,4	7,3	4,5	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	4,7	2,6	-4,1	-3,7	3,7	-5,0
432 72	TEPPICHEN	5,6	0,2	-3,5	1,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1986		JUN. 86 UND MAI. 86	JAN./JUN. 86	JUN. 86	JAN./JUN. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 85 UND MAI. 85	JAN./JUN. 85	JUN. 85	JAN./JUN. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 * 100			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	0,3	2,4	-3,2	-2,8	-0,3	-3,7
432 74	BETTWAREN	6,7	-3,1	2,9	6,9	5,9	5,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-5,1	9,1	-6,9	-5,6	-6,1	-6,9
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,9	1,7	-3,2	-1,0	2,1	-2,2
432 81	SCHUHEN	5,6	-25,6	8,1	0,2	3,4	-2,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-3,3	-11,0	-2,0	1,4	-5,5	-1,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	4,7	-24,5	7,2	0,3	2,6	-2,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	7,3	-17,3	5,8	3,2	5,5	1,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-8,7	-10,6	-8,3	-8,0	-9,5	-9,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	9,9	-2,2	5,6	1,8	8,9	0,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF. ANG	6,4	-6,6	5,4	3,5	4,3	1,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN. ANG	4,8	-5,4	2,7	0,4	3,5	-1,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-3,8	-8,1	-3,4	-3,9	-6,2	-6,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	9,4	1,1	1,9	2,9	8,0	1,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	3,2	-1,9	-4,6	-0,2	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-1,0	11,9	-7,6	-0,1	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	20,6	8,5	8,5	0,2	.	.
433 7	TAPETEN	-7,2	-6,4	-6,0	-5,1	-8,5	-6,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6,7	-0,5	1,1	1,6	5,2	0,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,5	7,5	1,3	0,2	9,9	0,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	9,6	4,1	3,1	2,9	9,6	2,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN. ANG, USW	9,5	6,3	1,9	1,1	9,8	1,1
434 2	LEUCHTEN	-9,5	7,3	-12,9	-4,0	-9,9	-4,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	10,6	-2,9	9,4	6,6	12,9	8,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	5,1	0,5	1,2	-0,9	3,0	-3,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	8,9	2,4	-1,3	1,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1986		JUN. 86 UND MAI. 86	JAN./JUN. 86	JUN. 86	JAN./JUN. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 85 UND MAI. 85	JAN./JUN. 85	JUN. 85	JAN./JUN. 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	9,5	-0,1	6,2	4,4	11,1	5,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,1	0,9	0,4	2,1	3,2	-0,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	6,3	-3,6	2,6	3,4	3,4	0,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2,3	0,7	0,0	4,8	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,3	3,5	-2,4	0,7	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,0	1,5	-0,6	3,7	-4,9	-1,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	16,5	13,5	5,6	7,1	18,0	7,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5,1	2,3	1,3	4,3	1,8	1,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	4,8	0,9	2,6	4,1	3,3	2,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-2,0	-6,1	-2,0	0,2	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	9,2	-5,0	5,3	5,6	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	7,1	-2,6	4,6	2,7	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	7,6	-2,4	5,1	3,1	6,4	1,9
436 8	LACKEN, FARBEN	-2,6	0,8	-4,4	-3,2	-3,6	-4,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,2	-0,1	2,9	3,8	3,8	1,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-10,6	-3,6	-12,8	-9,5	5,7	3,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-10,6	-3,6	-12,8	-9,5	5,7	3,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	19,2	2,8	13,8	14,7	17,3	11,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	13,3	-0,7	9,1	4,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	18,8	2,6	13,5	14,0	16,9	11,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	7,0	-18,9	7,5	3,8	5,5	2,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	18,5	1,9	13,3	13,8	16,6	10,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	2,7	-38,2	4,8	7,1	0,8	5,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,9	-26,4	3,8	-2,9	-0,3	-1,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1986		JUN. 86 UND MAI. 86	JAN./JUN. 86	JUN. 86	JAN./JUN. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 85 UND MAI. 85	JAN./JUN. 85	JUN. 85	JAN./JUN. 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	3,0	2,1	2,4	3,9	2,2	2,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,8	1,3	-1,9	-2,8	0,1	-3,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,7	2,0	1,7	2,8	1,9	1,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,3	-3,6	-2,6	0,0	1,1	0,2
439 61	SPIELWAREN	-0,8	-7,6	3,1	4,9	-3,4	2,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	7,0	-11,8	7,8	4,0	4,9	1,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	4,6	-10,7	6,4	4,3	2,5	2,0
439 7	BRENNSTOFFEN	-25,9	-10,5	-19,6	-7,4	17,0	28,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	10,0	-15,2	4,1	5,3	8,6	3,9
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	3,2	-9,7	4,9	2,8	2,0	1,5
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTTR. NAHRUNGSM.	6,4	-6,7	5,2	5,9	6,4	5,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,0	-9,1	5,0	4,2	4,2	3,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	5,4	-2,4	3,2	3,9	6,5	2,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	5,3	-2,4	3,0	3,7	6,5	2,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-1,5	-9,7	-0,0	1,8	6,4	7,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	5,3	-6,0	3,9	3,9	6,4	4,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUN. 1986		JUN. 1986 UND MAI. 1986	JAN./JUN. 1986
	GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER
	JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 1985 UND MAI. 1985	JAN./JUN. 1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-7,3	-6,8	-6,2	-1,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	9,7	-13,2	4,2	3,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	9,4	-1,2	1,6	2,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	9,6	-8,7	3,2	3,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	1,2	-10,4	4,8	2,9
SB-WARENHAEUER	7,9	-6,1	6,1	6,3
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUER	-14,2	-15,6	-11,5	-16,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	4,2	-6,5	3,2	3,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	1,8	-10,7	2,6	2,6
SUPERMAERKTE	4,1	-6,0	3,9	3,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	4,3	-4,7	3,7	2,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	9,3	-5,5	6,1	5,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	6,5	-5,9	5,0	4,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-5,1	-5,4	-3,8	1,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,2	-5,9	4,0	4,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	5,3	-6,0	3,9	3,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS-GESAMT	DAVON	
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE		TEILZEITBE-SCHAEF-TIGTE		VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE			
						JUN. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 1985				MAI. 1986	JUN. 1985
1980 = 100			PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), OAS	100,7	98,5	103,7	-0,1	0,1	-0,7	-0,1	0,8	0,3	0,1	-0,7	1,3
431 15	REFORMWAREN	132,3	110,8	166,6	3,2	-0,3	4,9	-1,0	1,5	0,6	2,7	3,5	1,9
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	101,0	98,6	104,2	0,0	0,1	-0,6	-0,1	0,8	0,3	0,2	-0,7	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	87,4	72,4	108,2	0,0	-1,0	-4,5	0,8	4,7	-2,6	0,1	-3,5	3,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,7	101,0	103,2	-1,7	1,2	-0,2	1,0	-4,5	1,5	-1,8	-0,7	-4,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	109,6	113,3	103,3	0,8	0,0	2,9	-0,3	-2,8	0,4	1,3	2,7	-1,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	101,4	84,8	128,1	-2,6	-0,4	-5,0	-1,2	0,2	0,5	-5,2	-3,4	-7,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,2	99,0	107,9	-0,5	0,5	-0,2	0,3	-0,8	0,9	-0,9	-0,3	-2,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	72,4	65,8	89,1	-8,1	-0,4	-8,3	-2,0	-7,8	2,8	-5,9	-7,7	-2,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	100,0	88,0	122,3	4,5	2,2	-0,4	-0,9	11,7	6,7	3,1	1,9	4,8
431 6	GETRAENKEN	89,7	79,2	111,6	0,3	1,4	-3,1	-1,3	6,0	5,6	0,1	-1,5	2,7
431 9	TABAKWAREN	94,7	88,9	102,3	1,7	0,2	-0,4	0,8	4,3	-0,4	1,0	-0,9	3,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,5	97,4	104,8	0,0	0,2	-0,7	-0,0	0,9	0,5	0,0	-0,7	1,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	85,5	78,6	97,8	-4,4	-0,6	-5,0	-0,5	-3,5	-0,8	-3,7	-4,3	-2,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,4	79,2	106,3	2,6	0,3	-1,5	-0,2	6,7	0,8	1,9	-0,1	4,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	98,3	93,0	107,1	-2,4	-3,9	-0,4	-0,3	-5,2	-8,6	-0,1	-0,7	0,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	91,0	87,2	98,6	-2,8	-1,0	-2,3	-0,1	-3,5	-2,6	-1,6	-1,8	-1,1
432 35	DAMENOVERBEKLEIDUNG	89,0	81,0	99,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,2	0,5	-0,7	0,7	-0,5	2,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	93,3	87,3	102,5	-1,5	-2,0	-0,7	-0,2	-2,5	-4,3	0,0	-0,8	1,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	95,4	76,1	120,8	-1,4	4,2	1,0	1,4	-3,4	6,7	-2,5	-2,9	-2,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	78,6	69,7	89,2	8,0	1,5	-0,6	-0,4	17,5	3,3	1,4	-4,2	7,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,6	72,7	109,0	0,9	3,3	-0,3	0,8	1,9	5,5	-1,5	-4,1	1,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	105,8	72,0	176,1	2,2	-2,2	-12,1	-0,7	18,7	-3,4	4,1	-12,7	24,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	103,5	73,4	160,5	2,8	-1,6	-11,5	-0,6	19,7	-2,4	4,0	-12,1	23,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	65,2	60,1	78,7	0,3	0,0	-1,8	-0,6	4,8	1,2	-5,6	-5,9	-5,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	68,6	67,8	70,1	-1,9	-2,7	-0,5	-1,0	-4,4	-5,8	-2,6	-2,9	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	JUN. 1985	MAI. 1986		JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 * 100			PROZENT									
432 72	TEPPICHEN	72,8	76,0	61,5	-8,6	-2,1	-8,3	-1,0	-9,9	-6,6	-8,2	-7,1	-12,4	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	84,4	83,0	89,4	-1,9	-0,1	-3,9	-0,6	5,4	1,2	-1,3	-3,0	4,7	
432 74	BETTWAREN	84,0	80,8	90,0	-3,6	-0,7	-5,9	-1,5	0,3	0,5	-2,2	-5,7	3,8	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	74,7	71,6	81,0	-8,6	0,0	-10,7	-1,3	-4,7	2,4	-10,1	-10,9	-8,5	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	75,4	75,1	75,9	-4,3	-1,4	-4,9	-1,0	-2,7	-2,6	-4,3	-5,0	-2,4	
432 81	SCHUHEN	94,7	89,3	102,6	-0,9	-0,6	-1,6	-0,4	-0,0	-0,7	-1,9	-2,7	-0,7	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	75,8	68,9	87,1	1,2	-0,8	-0,5	-1,1	3,5	-0,3	2,4	-0,8	7,0	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92,4	86,7	100,8	-0,7	-0,6	-1,5	-0,5	0,3	-0,7	-1,5	-2,6	0,0	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	89,4	82,7	100,2	-1,9	-1,2	-2,3	-0,4	-1,4	-2,2	-1,4	-2,6	0,2	
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	82,4	78,4	94,2	-8,6	-0,6	-11,0	0,1	-2,3	-2,1	-7,5	-8,6	-4,7	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	117,2	114,7	125,2	-0,5	0,3	0,7	0,1	-3,8	1,2	-1,0	-0,2	-3,2	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	93,1	97,1	85,4	-3,7	0,4	-2,5	-0,6	-6,2	2,7	-3,1	-2,2	-5,0	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,6	97,3	98,4	-3,6	0,1	-3,5	-0,2	-4,1	0,8	-3,3	-3,0	-3,9	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	87,0	84,6	90,8	-4,6	-0,1	-4,1	0,1	-5,4	-0,4	-4,5	-3,9	-5,4	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	88,9	86,6	97,7	-1,9	-0,5	-2,4	-0,3	0,1	-1,3	-1,5	-2,0	0,0	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	89,0	83,5	100,4	8,4	4,2	3,2	-4,1	18,5	21,8	-2,9	-8,3	9,2	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	109,2	103,0	120,7	2,6	2,0	0,2	-1,2	6,8	7,6	-1,2	-4,5	4,9	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	77,8	69,2	91,4	-7,1	1,2	-9,9	-1,8	-3,5	5,0	-10,7	-13,1	-7,5	
433 7	TAPETEN	94,8	92,6	100,8	-3,1	0,5	-5,4	1,4	3,7	-1,8	-1,6	-2,0	-0,7	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	91,2	89,1	97,5	-2,7	-0,1	-3,1	-0,2	-1,5	0,2	-2,6	-2,8	-1,9	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	79,5	75,1	101,8	-5,5	0,2	-6,7	0,2	-0,6	0,3	-5,8	-6,9	-1,2	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	92,1	89,0	106,6	-3,9	-0,6	-6,0	-1,3	5,1	2,0	-3,8	-5,1	1,8	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW	83,3	79,2	103,3	-5,0	-0,1	-6,5	-0,3	1,2	0,9	-5,1	-6,3	-0,2	
434 2	LEUCHTEN	75,5	69,3	91,0	-5,3	0,5	-6,2	-0,7	-3,4	2,7	-4,8	-5,3	-3,9	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	86,6	83,9	101,2	-2,8	-0,4	-4,1	-0,5	3,5	-0,2	-3,5	-4,7	2,2	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											JUN. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	84,7	83,0	88,6	-0,5	0,3	-2,0	-1,7	2,8	5,1	-1,0	-1,7	0,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	70,7	69,5	74,2	-3,4	-0,3	-4,5	-0,5	-0,5	0,2	-4,2	-4,6	-3,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	84,8	81,8	98,7	-3,3	-0,3	-4,7	-0,5	2,3	0,7	-3,8	-5,0	0,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	91,8	83,7	106,2	0,0	-0,4	-0,5	0,4	0,7	-1,4	-0,7	-2,1	1,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	90,9	83,4	104,1	-0,5	-0,4	-1,0	0,3	0,3	-1,3	-0,9	-2,2	0,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	95,8	93,7	99,6	1,5	0,0	-0,5	0,1	5,1	-0,1	0,9	-0,8	3,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	89,2	82,0	102,9	-0,5	0,4	-4,1	1,2	5,3	-0,8	-0,7	-4,8	5,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,3	91,0	100,3	1,1	0,1	-1,3	0,3	5,1	-0,3	0,5	-1,6	4,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	105,0	102,6	117,7	7,1	0,9	5,4	0,5	15,8	3,1	3,7	3,3	5,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,6	90,6	102,7	1,4	0,1	-0,1	0,3	4,1	-0,4	0,5	-0,9	3,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	105,8	99,9	116,0	0,8	0,0	-0,3	-0,2	2,3	0,3	1,0	0,4	1,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	102,0	110,3	85,7	-2,9	0,1	-1,0	-1,7	-7,4	5,1	-2,7	0,5	-10,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	108,7	91,9	153,6	1,9	0,2	-0,9	-1,8	6,8	3,7	2,8	2,1	4,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,4	79,8	100,4	2,0	-0,6	-1,5	-0,2	8,7	-1,2	2,9	-1,2	10,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,5	80,4	99,1	2,1	-0,5	-1,3	-0,2	8,5	-1,1	2,8	-1,1	10,1
436 8	LACKEN, FARBEN	80,8	82,3	76,6	-3,1	-1,7	-3,0	-1,7	-3,6	-1,6	-4,6	-4,5	-5,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,6	95,0	113,8	0,9	-0,1	-0,6	-0,4	3,3	0,4	1,2	0,2	2,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	99,6	91,4	124,2	1,1	0,5	1,6	1,4	0,1	-1,3	1,1	0,5	2,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	99,6	91,4	124,2	1,1	0,5	1,6	1,4	0,1	-1,3	1,1	0,5	2,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,2	88,5	98,5	0,6	-0,6	0,4	-0,6	3,6	-1,0	0,7	0,5	3,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	93,9	93,0	98,8	2,2	0,3	4,0	0,7	-6,3	-1,9	1,1	2,9	-7,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	89,6	88,9	98,6	0,7	-0,6	0,6	-0,5	1,8	-1,2	0,7	0,6	1,8
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	74,9	72,5	82,9	-2,4	2,8	-4,6	0,9	4,4	8,9	-4,3	-5,4	-0,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	88,9	88,2	96,4	0,6	-0,4	0,5	-0,5	2,1	-0,1	0,5	0,4	4,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	104,0	101,8	108,9	3,8	0,0	4,4	-0,7	2,6	1,5	3,1	5,6	-2,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						JUN. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 1985				MAI. 1986
1980 = 100				PROZENT									
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,6	90,4	91,2	-1,1	0,6	-1,1	1,0	-1,2	-0,5	-8,2	-6,7	-11,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	92,0	89,8	99,6	1,1	-1,0	1,0	-0,9	1,6	-1,4	3,0	2,3	5,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,1	86,8	117,6	-2,5	-0,1	-4,9	-3,4	4,8	10,7	-4,6	-5,7	-0,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,3	89,1	103,3	0,3	-0,8	-0,4	-1,5	2,3	1,2	1,2	0,4	3,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,7	86,4	117,5	0,5	-0,6	-1,8	-1,3	5,6	0,8	1,6	-1,1	7,8
439 61	SPIELWAREN	86,9	83,8	91,9	2,0	-0,2	-1,4	-0,8	7,5	0,6	0,4	-2,7	5,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	86,9	87,9	84,9	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	-0,3	0,0	0,1	-0,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	86,9	86,2	88,1	1,0	0,0	-0,4	-0,1	3,4	0,1	0,1	-1,0	2,3
439 7	BRENNSTOFFEN	81,7	77,4	93,4	2,4	1,1	2,6	1,3	1,8	0,6	2,3	1,5	4,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	88,2	81,5	107,3	-2,3	-1,9	-3,7	-1,4	0,9	-3,1	-2,4	-4,3	2,0
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	73,9	69,4	89,5	-3,9	-1,3	-5,4	-1,2	0,4	-1,7	-3,3	-5,1	1,6
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	113,5	110,6	118,4	2,4	0,1	0,8	0,3	5,1	-0,3	4,0	1,6	8,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	82,1	76,5	98,4	-2,3	-1,1	-4,0	-0,9	1,8	-1,4	-1,6	-3,7	3,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	86,9	83,0	104,7	-3,7	0,8	-0,5	1,7	-13,8	-2,1	-4,0	-2,1	-10,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	87,6	82,7	110,0	-5,3	-3,1	-1,4	0,5	-16,8	-13,7	-3,9	-2,4	-8,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	84,6	79,4	99,4	-1,5	-0,9	-2,8	-0,7	1,6	-1,2	-1,0	-2,6	2,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	91,9	87,2	102,5	-0,8	-0,4	-1,6	-0,4	0,7	-0,5	-0,6	-1,6	1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		JUN. 1986 GEGENUEBER		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE		JUN. 1985	MAI. 1986	JUN. 1985	MAI. 1986
					JUN. 1986	MAI. 1986							
1980 * 100			PROZENT										
AMBULANTER HANDEL	95,7	90,5	103,3	-0,5	1,5	2,3	0,6	-3,9	2,6	-0,3	2,3	-3,8	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	82,7	74,6	141,4	-5,5	-2,1	-7,1	-2,3	1,2	-1,6	-4,7	-5,9	0,7	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,7	79,6	92,9	0,2	-0,4	-2,4	-0,4	8,1	-0,6	-0,3	-3,0	8,3	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	82,7	76,4	114,6	-3,4	-1,5	-5,4	-1,6	4,2	-1,1	-3,0	-4,9	4,0	
STATIONÄRER EINZELHANDEL													
LADENGESCHÄFTE													
WARENHÄUSER	70,5	67,4	81,8	-3,4	-1,1	-5,1	-0,8	1,9	-2,0	-2,9	-4,7	2,9	
SB-WARENHÄUSER	108,7	105,5	114,5	5,3	0,8	3,7	0,5	7,9	1,2	5,9	3,9	9,5	
VERBRAUCHERMARKTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KAUFHÄUSER	68,1	58,2	93,3	-15,3	-3,0	-16,7	-2,4	-9,1	-3,9	-18,7	-21,9	-13,1	
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	96,4	93,0	101,8	-1,7	-0,9	-2,0	-0,8	-1,2	-1,0	-0,5	-2,0	1,7	
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	82,8	74,3	118,9	-6,5	-0,2	-2,3	-0,9	-16,3	1,5	-5,4	-2,7	-12,1	
SUPERMARKTE	113,0	112,9	113,2	-0,5	0,2	-1,3	0,1	0,5	0,4	-0,2	-1,2	1,2	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	92,2	88,7	97,3	0,3	0,1	-0,1	-0,1	0,9	0,4	0,2	-0,3	0,9	
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	89,9	85,9	100,2	-1,1	-0,6	-1,6	-0,4	0,1	-0,9	-1,1	-1,7	0,3	
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	91,3	86,9	100,8	-1,0	-0,4	-1,7	-0,3	0,4	-0,5	-0,8	-1,7	1,0	
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	110,9	102,5	137,4	3,2	-0,5	2,0	-0,1	6,3	-1,6	4,1	2,8	7,4	
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	92,3	87,8	102,2	-0,7	-0,4	-1,5	-0,3	0,7	-0,6	-0,5	-1,5	1,3	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	91,9	87,2	102,5	-0,8	-0,4	-1,6	-0,4	0,7	-0,5	-0,6	-1,6	1,3	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JUNI 1986 GEGENUEBER JUNI 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	2,5	0,7	2,2	6,2
431 15	REFORMWAREN	5,1	5,3	7,8	11,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-10,2	-1,1	-5,9	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-14,6	-4,5	-2,3	-0,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	4,4	-1,6	6,5	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-10,8	-8,3	-0,1	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	11,6	-2,0	15,4	-27,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	8,1	5,0	16,0	17,3
431 90	TABAKWAREN	4,9	6,1	-0,0	7,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	16,1	11,3	9,4	11,9
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	26,9	11,0	11,2	7,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	5,8	15,1	6,0	11,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	25,8	4,5	5,7	3,6
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	3,6	15,0	4,3	6,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	16,6	18,6	5,1	8,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	79,9	19,5	10,2	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-13,0	-16,4	-23,6	1,5
432 60	KUERSCHNERWAREN	-8,6	-6,6	12,9	-2,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	25,9	10,0	6,4	-0,8
432 72	TEPPICHEN	13,3	18,5	5,2	1,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	23,8	11,1	-1,2	-5,9
432 74	BETTWAREN	.	14,7	9,8	-2,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-24,8	0,2	-11,5
432 81	SCHUHEN	4,7	7,6	5,4	7,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	17,3	3,5	-4,4	-5,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	1,3	-4,3	1,8	3,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-12,0	32,1	12,5	15,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
JUNI 1986 GEGENUEBER JUNI 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,9	4,0	9,1	11,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	0,4	-2,1	-0,8	-9,7
433 40	MUEBELN (OH. BUEROMUEBEL)	27,5	5,8	8,7	10,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	10,8	-34,4	5,7	-9,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-8,9	-22,2	6,7	48,8
433 70	TAPETEN	-0,8	5,6	0,1	-12,7
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-0,6	26,1	19,4	6,7
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	21,5	4,8	16,7	9,2
434 20	LEUCHTEN	27,8	-12,9	8,0	-0,3
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	23,7	16,8	12,2	9,5
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	13,6	8,1	9,0	11,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	20,5	15,8	12,8	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	1,1	3,5	12,9	18,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	32,8	5,2	4,3	-3,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,7	11,1	-5,2	-0,9
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MUEBELN, ORG. MITTELN	31,7	46,3	23,7	14,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	9,8	3,1	4,1	6,0
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	0,9	26,8	1,7	-3,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	11,4	6,1	2,9	10,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,2	8,1	8,2	9,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	10,0	3,6	0,3	7,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	11,4	-7,6	-10,9	-14,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	5,9	23,1	22,1	19,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
 JUNI 1986 GEGENUEBER JUNI 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	29,7	19,0	13,3	11,0
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	12,4	8,9	7,2	6,9
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	7,3	5,8	-8,3	-11,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	4,4	3,9	-0,6	-6,9
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-2,4	1,1	8,9	4,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,5	-1,0	8,7	X
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	11,8	5,3	3,0	-3,0
439 61	SPIELWAREN	-8,2	-4,9	-0,5	-1,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	22,3	8,3	8,5	5,3
439 70	BRENNSTOFFEN	5,1	-15,9	-28,0	-25,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-5,0	14,6	-5,5	10,3
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	.	-21,6	27,7	3,2
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	-50,0	6,7	-8,9	8,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	17,2	19,4	-7,9	14,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.